

## Anmeldung per Fax

06131/17-3456

Zur besseren Planung der Veranstaltung dürfen wir Sie um eine schriftliche Anmeldung per Fax bitten.

Ich nehme am Symposium am 20.03.2013 im Park Inn by Radisson Mainz teil.

Name	
Vorname	
Adresse	
Dienstanschrift	
Datum	
Unterschrift	

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Registrierung der Veranstaltung ist bei der Bezirksärztekammer Rheinland-Pfalz beantragt.

### Veranstalter

Pfizer Pharma GmbH  
Postfach 61 01 94, 10922 Berlin

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Stavros Konstantinides

### Veranstaltungsort

Park Inn by Radisson Mainz  
Haifa Allee 8, 55128 Mainz



Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Firma Pfizer Pharma GmbH statt.

# Einladung

## Rechter Ventrikel und Lungenkreislauf im Fokus: Neues aus der Lungenembolie und pulmonalen Hypertonie

**Mittwoch, 20.03.2013  
18.00 - 20.30 Uhr**

Unter wissenschaftlicher Leitung des:  
Centrums für Thrombose und Hämostase  
Universitätsmedizin  
Johannes Gutenberg-Universität  
Mainz

Prof. Dr. med. S. Konstantinides



Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die pulmonale Hypertonie, die über Jahrzehnte als „mysteriös“ und unheilbar galt, befindet sich aktuell im Fokus des Interesses von Klinik und kardiovaskulärer Forschung. Davon profitieren unsere Patientinnen und Patienten bereits erheblich.

Beginnen wird das Symposium mit einem Übersichtsreferat von Oberarzt Dr. Mertens zur pulmonal-arteriellen Hypertonie (PAH). Er wird uns über die Optimierung therapeutischer Strategien auf den aktuellen Stand bringen. Die Kooperation der Universitätsmedizin Mainz mit niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern, auch im Rahmen der avisierten ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung der PAH, wird sicherlich im Vordergrund der Diskussion stehen.

Anschließend werden wir uns der pulmonalen Hypertonie thromboembolischer Genese widmen. Hier zeichnen sich angesichts der Einführung neuer oraler Antikoagulanzen weitreichende Konsequenzen für die Akutbehandlung und chronische Sekundärprophylaxe ab. Oberarzt Dr. Held aus Würzburg wird uns über seine große Erfahrung in der Nachbeobachtung von Lungenembolien und Erkennung der chronisch-thromboembolischen pulmonalen Hypertonie (CTEPH) berichten. Schließlich freuen wir uns auf das Update von Prof. Mayer aus Bad Nauheim zur chirurgischen Behandlung der CTEPH. Er ist ein weltweit anerkannter Experte auf diesem Gebiet.

Nicht zuletzt möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Ihnen das Konzept der Zusammenarbeit der 2. Medizinischen Klinik und Poliklinik mit dem BMBF-geförderten Centrum für Thrombose und Hämostase der Universitätsmedizin Mainz in der ambulanten Behandlung der pulmonalen Hypertonie vorzustellen. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und Ihr Kommen!

Herzlichst

Prof. Dr. T. Münzel

Prof. Dr. S. Konstantinides

## Programm

- 18.00 Uhr Begrüßung  
*Prof. Dr. S. Konstantinides, Mainz*
- 18.15 Uhr Pulmonale Hypertonie: Update 2013  
*Dr. Dirk Mertens, Mainz*
- 18.40 Uhr Diskussion
- 18.45 Uhr Lungenembolie:  
eine akute und chronische Krankheit?  
*Prof. Dr. S. Konstantinides, Mainz*
- 19.10 Uhr Diskussion
- 19.15 Uhr Diagnose und  
medikamentöse Behandlung  
der Chronisch-Thromboembolischen  
Pulmonalen Hypertonie (CTEPH)  
*Dr. M. Held, Würzburg*
- 19.40 Uhr Diskussion
- 19.45 Uhr Chirurgische Therapie der CTEPH:  
aktueller Stand  
*Prof. Dr. E. Mayer, Bad Nauheim*
- 20.10 Uhr Diskussion

## Referenten und Vorsitzende

### Prof. Dr. S. Konstantinides

Centrum für Thrombose und Hämostase  
Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstr. 1  
55131 Mainz

### Dr. D. Mertens

II. Medizinische Klinik und Poliklinik  
Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstr. 1  
55131 Mainz

### Dr. M. Held

Missionsärztliche Klinik GmbH  
Salvatorstraße 7  
97067 Würzburg

### Prof. Dr. E. Mayer

Kerkhoff Klinik  
Abteilung für Thoraxchirurgie  
Benekestr. 2–8  
61231 Bad Nauheim

Nach der Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.